

Deggendorf, Januar 2026

Liebe Freunde und Partner,

herzlichen Dank für Eure Unterstützung. Auch 2025 konnten wir mit Eurer Hilfe unsere Arbeit in Brasilien erfolgreich fortsetzen. Hier die Eckdaten der im letzten Jahr erzielten Ergebnisse:

Projekt	Aktivitäten	2025
Finanzen	Deutschland: Spenden	134.641 €
	Brasilien: Einnahmen und Spenden	183.991 €
Wasser	Projekte	3 Zisternen für 10 Personen
	Gesamtbestand	374 Projekte für ca. 2.500 Personen
Bäume	Züchtung	252.045 Setzlinge
	Verteilung: 207 Events	173.807 Teilnehmer, 121.936 Setzlinge
Bienen	Bienenzucht: Bestand	33 Imker mit 280 Völkern
	Honig: Ernte	4.000 kg
Menschen	Bildung: Drogenprävention, Musikkurse	51.680 Teilnehmer
	Kinder: Kindergärten, Nahrungsergänzung	3.749 Kinder

2025 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Besonders stolz sind wir auf den hohen Anteil an **in Brasilien generierten Einnahmen und Zuwendungen**. Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und finanzieller Eigenständigkeit unserer Arbeit gelungen. Maßgeblich dazu beigetragen haben der Verkauf von Baumsetzlingen (42.180 €, neuer Höchststand), Mieteinnahmen aus dem Bildungszentrum (34.780 €, ebenfalls ein Rekord) und Förderung des nationalen Ausbildungsdienstes für Landwirtschaft (SENAR) in Höhe von 105.000 €.

Im Bereich **Bäume** konnten wir mehr Arten züchten (63) und mehr Partnergemeinden (über 60) einbinden als je zuvor. Auch wenn die Zahl der gezüchteten und verteilten Setzlinge etwas unter dem Vorjahreswert lag, ist dies Ausdruck einer bewussten Anpassung an klimatische Rahmenbedingungen und hoher Nachfrage.

Die **Bienenzucht** erzielte mit 4.000 kg Honig die zweithöchste Ernte in der Geschichte des Projekts. Dies ist besonders bemerkenswert, da 2025 deutlich weniger aktive Völker zur Verfügung standen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich Investitionen in Ausrüstung und fachliche Beratung für unsere Imker nachhaltig auszahlen. Bei einem Preis von 4 € pro Kilo Honig generiert die Ernte Einnahmen von 16.000 €, was für die 33 beteiligten Imker einem durchschnittlichen Zusatzeinkommen von 485 € pro Imker entspricht.



Kinder pflanzen einen Baumsetzling



Unser Team beim Verkauf von Bienenprodukten

Das **Bildungszentrum** entwickelte sich weiter zu einem Stabilitätsfaktor. Investitionen aus Einnahmen in die Ausstattung der Zimmer verbesserten die Aufenthaltsqualität und führten zu höheren Einnahmen.

Unsere **Organisation wurde offiziell für ihren Beitrag zum Naturschutz** ausgezeichnet. Durch neue Partnerschaften mit Unternehmen und den Verkauf von Setzlingen konnte ein eigener Lastwagen angeschafft werden, der den Transport erleichtert und die Abhängigkeit von Dienstleistern reduziert. Zusätzlich wurde die Baumschule mit weiteren Solarpanelen ausgestattet, um die energetische Autarkie weiter zu erhöhen.



Kinderfest



Unsere Baumschule

Wie in den Vorjahren war auch 2025 von klimatischen Herausforderungen geprägt. In der Region Araruna fiel mit ca. 560 mm Niederschlag deutlich weniger Regen als im langjährigen Durchschnitt (857 mm). Die trockenen Bedingungen hatten insbesondere Auswirkungen auf die Bienen- und Baumprojekte.

In der **Bienezucht** mussten unsere Völker teilweise mit Zusatznahrung versorgt und es konnte weniger Honig entnommen werden, da dieser als Nahrungsreserve für die Bienen benötigt wurde. In der Baumschule führte der Wassermangel zu einer geringeren Nachfrage und einer angepassten Produktion. Viele Familien waren auf kostenintensive Tankwagenlieferungen angewiesen, um die Setzlinge zu erhalten. Eigene Zisternen konnten hier zumindest punktuell zur Stabilisierung beitragen.

Auch 2026 liegt unser Fokus auf der weiteren Professionalisierung unserer Arbeit, insbesondere der Baumschule, die in Paraíba und den Nachbarbundesstaaten bereits ein hohes Ansehen genießt. Ziel ist es, Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit weiter zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie auf www.brsiil.org. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Die Spendenquittungen für 2025 haben wir per Post versendet. Falls sie nicht angekommen ist – und für alle anderen Fragen – kontaktiert uns bitte: alberturban@brsiil.org.

Jeder Euro ist direkt in die Projektarbeit geflossen, denn unsere Verwaltungskosten wurden auch 2025 zu 100% durch unsere Vereinsmitglieder getragen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Deus lhe pague!

A handwritten signature in black ink that reads "Dr. Alexander Fink".

Dr. Alexander Fink

Vorstand, Projekte für arme Menschen e. V.